reformierte
kirche wetzikon

jahresbericht 2022

Zum Herausnehmen!

www.wetzikonref.ch

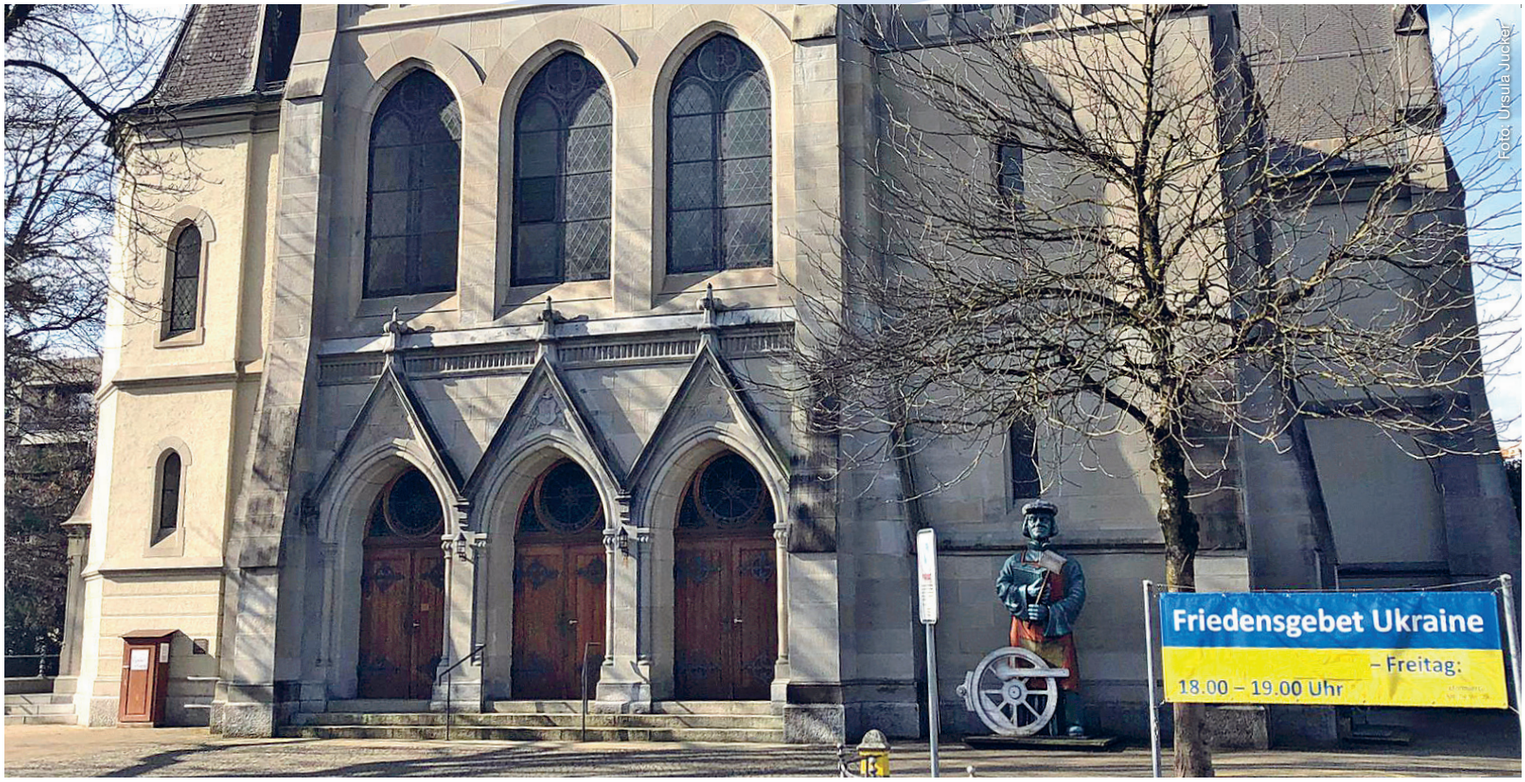

Foto: Ursula Jucker

Ein Rückblick auf das letzte Jahr

Samuel Steiner, Präsident der Kirchenpflege | Nachdem im Frühjahr eine um die andere Pandemiemassnahme aufgehoben wurde, konnten wir nach zwei Jahren endlich ein normales Kirchgemeindeleben führen. Das motivierte uns auch wieder grössere Projekte zu wagen.

Das Jahr begann mit Personalwechseln. Wir freuten uns sehr, im Februar Pfarrer Andreas Bosshard bei uns willkommen zu heissen. Mit ihm haben wir nun wieder ein vollständiges Pfarrteam, das sehr gut zusammenarbeitet und sich wunderbar ergänzt. Gemeinsam sind sie eine grosse Bereicherung für unsere Kirche. Ein paar Wochen später mussten wir unseren langjährigen und beliebten Sigristen Köbi Zurbuchen verabschieden. Zum Glück fanden wir in unserem jungen Gemeindemitglied Timo Hämmig einen guten Nachfolger. Er kannte sich bereits aus in unserer Kirche und schmeisst nun den Laden mit viel Freude und Elan. Es war für alle ein grosser Schock, als die Ukraine überfallen wurde. Unser Pfarrteam reagierte schnell und organisierte das Friedensgebet für die Ukraine. Nie hätten wir gedacht, dass das zu einem Jahresangebot wird.

Ein sehr erfreulicher Anlass war dafür das grosse Projekt «Geheimnis Bibel», das verschiedene Kirchgemeinden des christlichen Forums Wetzikon auf die Beine stellten. Während der Monate März und April gab es eine tolle Bibelausstellung und Escape Rooms für Schulklassen und Vorträge und Veranstaltungen zum Thema Bibel.

Im Sommer konnte wieder uneingeschränkt gefeiert werden. Mit einem Jugendprogramm und dem ökumenischen Gottesdienst waren wir am Stadtfest beteiligt. Auch das Chileparkfäscht fand endlich wieder einmal statt. Sehr interessant und wertvoll war der Besuch aus unserer Partnergemeinde in Rumänien. Pfarrer István Higyed erzählte nicht nur aus seiner Kirchgemeinde Micula, sondern bereicherte auch den Flüchtlingsgottesdienst mit einem Bericht von ihrer Flüchtlingshilfe an der Grenze zur Ukraine.

«Sehr interessant und wertvoll war der Besuch aus unserer Partnergemeinde in Rumänien.»

Im Juli starteten wir in die neue Legislatur (2022 bis 2026) mit zwei neuen Kirchenpflegemitgliedern, Claudia Weis de Groot und Reto Hartmann. In dieser neuen Zusammensetzung und mit dem Pfarrteam haben wir im November unsere neuen Legislaturziele erarbeitet. Diese sind inzwischen aufgegleist; damit wollen wir nun mit Zuversicht und Gottes Segen weiterarbeiten.

ZH I 801 | Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Amtseinsetzung von Pfarrer Andreas Bosshard

Cevi Jubiläum

Jugendgottesdienst Brig

«sichtbar» «engagiert» «geme

Gottesdienst und Musik

Eine Arbeitsgruppe hat das Gottesdienstkonzept aktualisiert und so vereinfacht, dass neue Gottesdienste besser weiterentwickelt und ergänzt werden können. Die Gottesdienste sind weiterhin via Livestream online verfügbar, damit man sie jederzeit von zu Hause aus mitverfolgen kann und so nichts verpasst.

In Absprache mit dem Kirchenmusik- und dem Pfarrteam wurden 12 Lieder als Kernlieder bestimmt. Diese werden vermehrt ausgewählt, so dass in den Gottesdiensten möglichst ein «bekanntes» Lied vorkommt, welches alle gut mitsingen können.

Am 18. September hat der Gospelchor zusammen mit Pfarrer Andreas Bosshard einen filmischen Gottesdienst zum Thema «Danke» veröffentlicht. Dieser spezielle Gottesdienst ist auf www.youtube.com/watch?v=jDuINObNDVg abrufbar.

Endlich konnten wieder Konzerte stattfinden: Im Juli lud der Plauschchor 60+ zur Serenade ein. Im Herbst führte die Kantorei zusammen mit fast vierzig Freiwilligen, drei Solisten und dem Jugendsinfonieorchester Crescendo die Cäcilienmesse von Charles Gounod auf. Beat Muhr veranstaltete ein Pianokonzert mit dem Titel «von Bach bis Jazz» unter der Mitwirkung von Erwin Füchslin (Trompete, Flügelhorn und Alphorn). Annette Stopp gab eine Einladung zum Orgelemporen-Apéro. Das traditionelle Adventskonzert des Gospelchores wurde vom Solisten Christian Joel bereichert.

Christian Jäger, Kirchenpfleger
Ressort Gottesdienst und Musik

« Die Gottesdienste sind weiterhin via Livestream online verfügbar, damit man sie jederzeit von zu Hause aus mitverfolgen kann und so nichts verpasst.»

Kind, Jugend und Familie

Der Cevi Wetzikon feierte im September das 30-jährige Jubiläum mit einem grossen Fest. Ein bunt geschmücktes Festzelt lud ein zum gemütlichen Beisammensein. In der Cevi-Schüür wurden Erinnerungsstücke von Anlässen und Interviews zu persönlichen Erlebnissen mit dem Cevi gezeigt. Jung und Alt konnten sich bei verschiedenen Aktivitäten wie Harassen-Stapeln oder Bobbycar-Wettrennen versuchen. Am Sonntag fand der Jubiläums-Gottesdienst zusammen mit der Reformierten Kirchgemeinde statt. Die Predigt hielt Karl Heuberger, ehemaliger Pfarrer und Gründer der Cevi-Jungschar Wetzikon. Passend zum Motto erzählte er den rund 250 versammelten Gästen, wie die aktiven Cevianerinnen und Cevianer nicht nur im Wald und Feld ihre Spuren hinterlassen, sondern auch durch ihr engagiertes und freiwilliges Mitwirken in der Jungschar die Personen um sich herum immer wieder aufs Neue prägen.

Der Brighter-Jugendgottesdienst ist ein neues Angebot für die Jugend aus dem Zürcher Oberland. Zusammen mit dem Verein «Aktion Kirchen Züri Oberland» wird er organisiert und findet alle zwei Monate in unserer Kirche statt. Zu diesen Gottesdiensten kommen jeweils etwa 200 Jugendliche aus der ganzen Region. Weitere Fotos aus dem Ressort gibt es auf unserer Website www.wetzikonref.ch/Rückblicke.

Claudia Weis de Groot,
Kirchenpflegerin,
Ressort Kind, Jugend und Familie

Veranstaltungen und Erwachsenenbildung

Ein Highlight des Jahres war die Bibelausstellung, die von allen Gemeinden des Christlichen Forums Wetzikon gemeinsam organisiert wurde. Am Eröffnungsgottesdienst war die Kirche nach der Coronazeit wieder einmal voll besetzt! 20 Wetziker Schulklassen besuchten die Ausstellung und Escape-Rooms und waren begeistert. Auch die positiven Echos der Lehrpersonen waren eine grosse Ermutigung.

Am meisten Publikum bei den Begleitveranstaltungen zog Andreas Malessa an, ein bekannter Journalist, Buchautor und Texter des aktuell tourenden Musicals «Martin Luther King». Faszinierend waren auch die kreativen Beiträge des Künstlerehepaares Kündig oder der Lebensbericht der ehemaligen Schweizermeisterin im Wasserspringen, Jacqueline Walcher-Schneider. Mi-Kyung Lee und Barbara Pfister rundeten die Vorträge ab mit ihren Beiträgen «die Bibel aus der Sicht von Frauen».

Nach den Sommerferien starteten die «Zäme Workshops». Fast 100 Teilnehmende besuchten die vielfältigen Workshops, bei denen nicht nur der Verstand, sondern auch der Körper, die kreativen Hände und die Lachmuskeln zum Zuge kamen. Grossen Anklang fand das Seminar «Letze Hilfe». Deshalb wird dieses später wieder einmal angeboten.

Matthias Blum, Pfarrer
Reto Hartmann, Kirchenpfleger,
Ressort Erwachsenenbildung

«Ein Highlight des Jahres war die Bibelausstellung, die von allen Gemeinden des Christlichen Forums Wetzikon gemeinsam organisiert wurde.»

ghter

Flüchtlingsgottesdienst mit Pfarrer Higyed

Deutschtreff

inschaftlich» «vielfältig»

Ökumene, Mission und Entwicklung

Pandemiebedingt und auch wegen des Bibelprojekts, das überkonfessionell war, fand der ökumenische Gottesdienst zur Fastenkampagne mit dem beliebten Suppezmittag nicht statt. Deshalb organisierten Pfarrerin Maria-Ines Salazar und das OeME-Team einen entsprechenden Gottesdienst in unserer Kirche zum Thema Klimagerechtigkeit. Für die anschliessende Suppe sorgten Samuel Steiner und seine Frau. Den Weltgebetstag konnten wir ohne Einschränkungen feiern. Der schöne Gottesdienst wurde mit der Liturgie von Frauen aus England, Wales und Nordirland gestaltet.

Unser Highlight war im Sommer der Besuch von István Higyed aus Micula. Nebst dem Flüchtlingsgottesdienst fand ein spannender Abend mit ihm statt. Er zeigte Bilder und berichtete über seine aktive Gemeinde. Dank dieses Austauschs und unserer regelmässigen finanziellen Unterstützung haben wir unsere Partnerschaft wieder frisch belebt.

Schön war auch, dass Gäste von Mission21 und Tearfund bei uns im Gottesdienst waren, um von ihren Projekten in Kamerun respektive in Uganda zu berichten. Beides sind Organisationen, die jeweils einen grösseren Jahresbeitrag von uns erhalten.

Ursula Jucker, Kirchenpflegerin
Ressort Ökumene,
Mission und Entwicklung

Diakonie

Durch die volle Besetzung unseres Diakonie-Teams waren wir endlich in der Lage, liegengebliebene Arbeiten zu erledigen aber auch neue Angebote zu schaffen. Zusammen mit Freiwilligen, Angestellten und Kirchenpflegern konnten wir unser Freiwilligen-Konzept überarbeiten. Es zeigt auf, was Freiwilligenarbeit ist und beschreibt unter anderem, wovon unsere nahezu 400 Freiwilligen profitieren können.

Im April feierte der beliebte Seniorennachmittag «Altersstubete» seinen Neustart unter dem Namen «Zäme sii». Schon länger bekannt war auch das Bedürfnis für einen zweiten Mittagstisch. Nachdem wir die nötigen Freiwilligen dazu gefunden hatten, konnten wir dieses Angebot auf zwei Standorte erweitern.

Am 1. November startete der Deutschtreff für Personen mit Migrationshintergrund. Das Angebot kommt bei den Teilnehmenden sehr gut an. Die freiwilligen Lehrpersonen und Helfer sind mit Begeisterung dabei und leisten so einen wertvollen Beitrag in der Integrationsarbeit.

Eine grosse Herausforderung stellte die Kriegssituation in der Ukraine für unsere Migrationsarbeit dar. Wir stimmten uns regelmässig mit anderen Gemeinden und der Stadt Wetzikon ab und organisierten notlindernde und helfende Massnahmen.

Wir sind den zahlreichen Freiwilligen unserer Kirchgemeinde sehr dankbar für die vielen geleisteten Stunden an Arbeit und die mit Enthusiasmus investierte Energie. Ohne sie könnten wir unser vielfältiges Angebot niemals stemmen.

Martin Kunz, Kirchenpfleger,
Ressort Diakonie

«Wir sind den zahlreichen Freiwilligen unserer Kirchgemeinde sehr dankbar für die geleisteten Stunden und die mit Enthusiasmus investierte Energie.»

Kommunikation

Wie es in unseren neu erarbeiteten Legislaturzielen heisst, wollen wir als Kirche in der Gesellschaft sichtbarer werden. Also müssen wir uns entsprechend bekannt machen. Mit unseren eigenen Medien, der «chileziit» und unserer Website, bedienen wir vorwiegend unsere Kirchgemeindemitglieder. Wir möchten jedoch auch in der Stadt Wetzikon präsenter sein. Daher publizieren wir etwa alle zwei Wochen einen Artikel im Regio und wann immer möglich und passend, etwas im Zürcher Oberländer. Die Blachen, die bei der Strasse vor der Kirche hängen, weisen die Bevölkerung auf unsere Angebote hin. Bei Veranstaltungen, wie das Stadtfest oder die Weihnachtspäckliaktion, machen Banner mit unserem Logo auf die Reformierte Kirche Wetzikon aufmerksam. Was wir auch vermehrt nutzen, sind die Plakatstellwände der Stadt, wie das im März für das Bibelprojekt der Fall war.

Ursula Jucker, Kirchenpflegerin
Ressort Kommunikation

Liegenschaften

Nach dem Grossbrand der Kathedrale Notre Dame in Paris im April 2019 wurden auch in der Schweiz bei öffentlichen Gebäuden Brandschutz- und Evakuationskonzepte gefordert. Wir haben die Hausaufgaben erledigt und konnten inzwischen die meisten Massnahmen realisieren. Eine wesentliche Veränderung ist die Reduktion der Belegung im Kirchenraum, sie umfasst neu 589 Sitzplätze. Auf der Empore dürfen sich nur 200 Personen aufhalten, weil im Evakuationsfall die Kapazität über die vier Treppen beschränkt ist. So ist auch ein neuer Sitzplan mit nummerierten Plätzen entstanden. Mit dieser Neuerung ist

«Wir wollen als Kirche in der Gesellschaft sichtbarer werden.»

Foto: Ursula Jucker

Seniorennachmittag «Zäme sii»

Foto: Ursula Jucker

Chileparkfäscht

«zuversichtlich» «nachhaltig»

ein Online-Ticketing möglich. Weitere bauliche Massnahmen betrafen den Einbau von Panikschlössern an den Aussentüren, die Signalisation der Notausgänge und das Anbringen von Handfeuerlöschern.

Die sich in Arbeit befindende Liegenschaften-Strategie wird zeigen, wie unser Liegenschaftsportfolio mittel- bis langfristig ausgestaltet werden soll. Unsere Priorität gilt dem Kircheninnenraum und dem baureifen Grundstück hinter dem Alten Pfarrhaus, das im Perimeter des Gestaltungs- und Quartierplanverfahrens Oberwetzikon liegt. Daher wird es noch etwas dauern, bis der neue Grenzverlauf unterschriftsreif vorliegt. Inzwischen leisten wir auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und heizen mit einem 80 % Anteil an Biogas unsere Gebäude. Unschön sind die massiv gestiegenen Energiekosten, die unseren Gestaltungsspielraum einschränken.

Ali Frei, Kirchenpfleger, Ressort Liegenschaften

Finanzen

Die Jahresrechnung ist erneut mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen worden. Den erwarteten Einbruch wegen stark reduzierten Angeboten während der Pandemie konnten wir nicht feststellen. Doch unschöne, trübe Aussichten bleiben, da wir weiterhin regelmässig Mitgliederaustritte verzeichnen und folglich die Beiträge immer weniger werden. Noch sind wir finanziell gesund und kapitalkräftig. Aber es stehen grosse Aufgaben vor uns, die ohne unser finanzielles Polster nicht zu bewältigen wären. Unabhängig in welche Richtung wir uns als Gemeinde entwickeln, sind unsere Liegenschaften im Zentrum der Stadt schöne wie auch herausfordernde Ressourcen, die in Schuss gehalten werden müssen.

Seit Einführung der neuen Rechnungslegung haben wir unseren Budgetierungsprozess gestrafft.

Heute sind wir in der Lage unsere eigenen Mittel zu planen und mit der Erfahrung prospektiv Entwicklungen abzuleiten.

Ali Frei, Kirchenpfleger, Ressort Finanzen

«Inzwischen leisten wir auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und heizen mit einem 80% Anteil an Biogas unsere Gebäude.»

Kirchliche Statistik 2022

Taufen:	6 Mädchen, 12 Knaben
Segnungen:	1 Mädchen, 1 Knabe
Konfirmationen:	10 Mädchen, 20 Knaben
Bestattungen:	42 Frauen, 32 Männer
Kirchenaustritte:	150
Kircheneintritte:	2

Einwohner Wetzikon

31.12.2021:	25451
31.12.2022:	25989

Reformierte Einwohner Wetzikon		**Anteil Reformierte an der Gesamtbevölkerung**
31.12.2021:	6222	24,5 %
31.12.2022:	6047	23,2 %

Personelles 2022

Austritte

Elsbeth von Känel Aebischer	31.01.2022
Köbi Zurbuchen	31.03.2022
Ursula Hug	30.06.2022
Pascal Leu	30.06.2022

Eintritte

Andreas Bosshard	01.02.2022
Timo Hämmig	01.03.2022
Claudia Weis de Groot	01.07.2022
Reto Hartmann	01.07.2022